



In der ehemaligen Kita St. Martin hat jetzt der Verein Amal seinen Sitz, dort werden auch die Workshops veranstaltet.

Archivfoto: Stella Blümke

Warum Demokratie Spaß macht

Der Amal-Verein Bramsche klärt über die Kommunalwahl auf und bietet Workshops an

Björn Dieckmann

BRAMSCH Was genau sind eigentlich die Aufgaben des Bürgermeisters? Und wofür sind der Stadtrat, die Ortsräte und der Kreistag zuständig? Das will der Amal e. V. den Menschen im Vorfeld der Kommunalwahl 2026 näherbringen. An insgesamt drei Terminen soll es nach Angaben von Amal-Vorstandsmitglied Paul Krause darum gehen, „Demokratie zu verstehen und Spaß daran zu haben, sich einbringen zu können.“

Kommunalpolitik nicht von oben herab

Vielen Bramschern sei sicherlich bekannt, meint Krause, „dass sie sich mit ihren Anliegen jederzeit beim Bürgermeister oder den Politikerinnen und Politikern aus dem Stadtrat und den Ortsräten

melden können“. Aber manchen sei genau das eben „nicht bewusst, dass Politik vor Ort auf Augenhöhe gemacht wird und die politisch Handelnden praktisch gleich in der Nachbarschaft leben.“

Besuch im Rathaus geplant

Um darüber zu informieren, hat Krause Workshops geplant, in denen die Teilnehmer mehr erfahren können. „Wir haben da natürlich die Zielgruppe unseres Vereins im Blick. Also Menschen mit Migrationshintergrund – ganz gleich, ob sie erst seit Kurzem hier leben und wahlberechtigt sind oder schon seit längerer Zeit. Aber auch alle, die einfach mehr darüber wissen wollen, wie Politik vor Ort gemacht wird, sind herzlich eingeladen“, so Krause.



Was genau wird am 13. September eigentlich gewählt? Darüber will Amal informieren.

Symbolfoto: IMAGO/Rene Traut

Am Donnerstag, 30. Juli, um 17 Uhr geht es in den Räumen von Amal in der Großen Straße 1 darum, was bei dem „Urnengang“ am 13. September zur Wahl steht. Zu Beginn des Workshops wird es eine kurze Präsentation über die kommunalpolitischen Strukturen und Zuständigkeiten geben sowie eine Übersicht über die Trennung von Verwaltung und

Politik im Rathaus. „Im Anschluss gehen wir ins Rathaus, wo uns Bürgermeister Heiner Pahlmann für Fragen aller Art rund um die Aufgaben des Bürgermeisters zur Verfügung steht“, kündigt Krause an.

Kennenlernen der Kandidaten

In einem zweiten Termin, der an den ersten an-

knüpft, werden die Teilnehmer dann die drei Bürgermeisterkandidaten Lars Rehling (SPD), Petra Strunk (parteilos, von der CDU nominiert) und Silke Kuhlmann (unabhängig, parteilos) kennenlernen. Beginn ist am Dienstag, 4. August, um 18 Uhr in den Räumen von Amal.

Ein weiterer Workshop soll sich im November speziell mit dem Sozialausschuss des Stadtrats befassen. Demokratie zu verstehen und Spaß daran zu haben, sei laut Krause das Ziel der Veranstaltungen. Und wichtig ist ihm, zu betonen: „Es wird keine Parteinarbeit oder Wahlempfehlungen geben.“

Anmeldungen sind nicht unbedingt erforderlich, aber per Mail an info@amal-bramsche.de erwünscht, „damit wir ungefähr wissen, wie viele Gäste wir zu erwarten haben“, sagt Krause.